



Der Geo-Kurier

KOMPETENT - BÜRGERNAH - FRÄNKISCH

DAS NACHRICHTENBLATT DER CSU ZUR KOMMUNALPOLITIK IN GEROLZHOFEN UND RÜGSHOFEN

Im Interview

Bürgermeisterkandidat Wolfgang Mößlein

Top-Thema

- ▶ Altstadtsanierung und
Innenstadtentwicklung

CSU-Tagesausflug 2006

- ▶ Regensburg

Gewinnspiel

- ▶ Attraktive Preise sichern

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

seit fast einem Vierteljahrhundert informiert der CSU-Ortsverband Gerolzhofen mit dem Geo-Kurier die Öffentlichkeit über die **Lokalpolitik** und über die **Arbeit des Ortsverbandes** und der **CSU-Stadtratsfraktion**. Das Gesicht des Geo-Kuriers hat sich in dieser Zeit gewandelt. Mit dieser Ausgabe wagen wir die bislang größte Veränderung im Layout. Farbenfroh, optisch neu gestylt, inhaltlich informativ, soll Ihnen der neue Geo-Kurier noch besser die Arbeit unseres Ortsverbandes näher bringen. Er dient auch als Leistungsnachweis unserer Arbeit für die Menschen in unserer Stadt. Geprägt ist diese Ausgabe wie auch die nächsten von der **anstehenden Bürgermeisterwahl, für die ich um Ihre Stimme werbe**. Sie können sich jedoch sicher sein, dass wir auch nach der Wahl wie in den vergangenen Jahrzehnten die Information der Bürger mit unserem Geo-Kurier **in gewohnter Weise weiter betreiben** werden. Etwas, was uns schon lange von den anderen politischen Gruppierungen in Gerolzhofen unterscheidet.

Herzlichst Ihr
Wolfgang Mößlein | Ortsvorsitzender



SCHLÜSSELAUFGABE FÜR DIE ZUKUNFT

Altstadtsanierung und Innenstadtentwicklung

In den letzten Geo-Kurieren war eines der Leitthemen die demografische Entwicklung, aufgezeigt anhand der Zahlen der vom Landkreis Schweinfurt in Auftrag gegebenen Sozialraumanalyse, die dramatische Veränderungen bei der Bevölkerungsentwicklung aufzeigt. Dies hat Konsequenzen für nahezu alle Bereiche des öffentlichen Lebens und zukünftiger Entscheidungen in der Kommunalpolitik. Der CSU-Ortsverband und die CSU-Stadtratsfraktion haben begonnen, sich mit den absehbaren einschneidenden Veränderungen der Rahmenbedingungen in unserer Stadt auseinanderzusetzen und entwickeln Antworten auf die sich daraus



aufgeworfenen Fragen, sei es zu dem Erhalt der vielen städtischen Einrichtungen oder zu der zukünftigen bau-

lichen Entwicklung unserer Stadt. Unsere Forderung im Stadtrat nach einer Neuausrichtung der Altstadtsanierung hat mit der Aufnahme des Quartiers

Bgm.-Weigand-Str. / Bahnhofstraße / Kolpingstraße und der Beauftragung einer Überarbeitung des Rahmenplans

erste Früchte getragen. Auch die betroffenen Eigentümer signalisieren, dass sie die Initiative, eine Zukunftslösung dieses bislang sehr stark gewerblich genutzten Areals zu suchen, begrüßen. Dies kann und wird nur in engster Abstimmung mit den betroffenen Grundstückseigentümern geschehen. Diese Planungen müssen eng verbunden werden mit dem Sanierungsbedarf bei der Straßendecke, den Wasser- und Abwasserleitungen und mit einem schlüssigen Verkehrskonzept.

GIRLS' DAY

Die Gleichstellungsbeauftragte
Eva Maria Ott informiert:

Am **27.04.2006** ist Girls' Day, der **Zukunftstag für Mädchen**.

Mädchen haben im Schnitt bessere Schulabschlüsse, schöpfen aber ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll aus, sondern beschränken sich oft auf mädchentypische Ausbildungsberufe. Auch in naturwissenschaftlichen und technischen Studiengängen sind Frauen deutlich unterrepräsentiert.

Am **Girls' Day** erfahren Mädchen bei Betriebserkundungen mehr über die Arbeitswelt, informieren sich über Ausbildungswege und knüpfen Kontakte.

Weitere Informationen
finden Sie unter:

www.girls-day.de

Ansprechpartner:

Frau Ute Suckfüll

Landratsamt Schweinfurt

09721 / 55 465

IM INTERVIEW

Bürgermeisterkandidat Wolfgang Möblein

VON EVA MARIA OTT AM 24. MÄRZ 2006

E.M.O.: Viele Gerolzhöfer kennen Dich, anderen bist du weniger bekannt – du hast jetzt eine Minute Zeit, dich vorzustellen.



W.M.: Vor dieser Situation stehe ich in letzter Zeit häufiger. Älteren Mitbürgern antworte ich: „Ich bin ein Enkel vom Möbleins Schmied, genauer gesagt der Sohn vom Dieter.“ Einige erinnern sich noch an gemeinsame Kinder- und Jugendzeiten im 1. FC Gerolzhofen. Später bin ich zum Tennisspielen übergewechselt, weil mir beim Fußball zu viele Brillen zerschossen wurden. Vielleicht kennt man mich auch aus meiner Tätigkeit als Jugendreferent im Stadtrat (1996-2002) und aus der Verbandsarbeit in der Kolpingfamilie.

Alle, die mich noch nicht kennen, haben in den nächsten sechs Monaten oft die Gelegenheit, dies zu tun, z. B. beim Besuch einer Stadtratssitzung oder einer der vielen Veranstaltungen die der CSU-Ortsverband jedes Jahr

anbietet (Besichtigung des Städt. Bauhofs am 3. Mai oder Tagesausflug am 7. Mai).

E.M.O.: Du kandidierst für das Amt des Bürgermeisters von Gerolzhofen: drei Argumente, warum unsere Mitbürger dir ihre Stimme geben sollen:

W.M.: 1. meine Verbundenheit zu meiner Geburtsstadt Gerolzhofen mit der ich tief verwurzelt bin

2. meine berufliche Kompetenz als geschäftsleitender Beamter und Kämmerer in der vergleichbar großen Gemeinde Adelsdorf und langjähriger Geschäftsleiter des kommunalen Unternehmens AZV Obere Werrntalgemeinden

3. meine kommunalpolitische Erfahrung aus zehn Jahren Stadtratsarbeit

„Die Innenstadt als Zentrum zum Wohnen und Einkaufen attraktiv und lebendig weiterentwickeln.“

E.M.O.: Deine Vision von unserer Stadt – wo steht sie in zehn Jahren?

W.M.: All die Einrichtungen, die unsere Stadt für Jung und Alt lebenswert machen, zu erhalten. Die Innenstadt als Zentrum zum Wohnen und Einkaufen attraktiv und lebendig weiterzuentwickeln. Die Position von Gerolzhofen als Mittelzentrum – im besten Sinn des Wortes – zu stärken.

E.M.O.: Welche Aufgaben müssen deiner Meinung nach in naher Zukunft angegangen werden?

W.M.: Die Schlüsselaufgabe der nächsten Politikergeneration – und damit auch des Bürgermeisters – ist das mutige Fortschreiten einer konsequenten Altstadtsanierung, sowie den Weg zu einer am Dienstleistungsgedanken orientierten und bürgerfreundlichen Verwaltung weiterzugehen.

„Ich bin ein Enkel vom Möbleins Schmied, genauer gesagt der Sohn vom Dieter.“

Da unsere Stadt vor allem von ihren Bürgern lebt, ist mir eine kinder- und familienfreundliche Gemeindepolitik ein besonderes Anliegen. In unserem Wahlprogramm werden wir dann konkrete Aussagen treffen.

E.M.O.: Was sind deine Beweggründe, dich politisch zu engagieren?

W.M.: Mein Interesse an der Politik wurde 1982 geweckt, als Helmut Kohl durch ein konstruktives Misstrauensvotum an die Regierung kam und ich mich mit der Regierungserklärung Kohls im Rahmen meiner Facharbeit intensiv auseinandersetzte. Die Junge Union bot mir später die Möglichkeit, mich politisch zu engagieren und erste Erfahrungen, auch als Ortsvorsitzender, zu sammeln. Dies führte mich sehr schnell in die CSU, deren Ortsverband ich seit 2001 als Ortsvorsitzender leite. Meine Motivation war dabei immer,



mein persönliches Lebensumfeld aktiv mitzugestalten.

E.M.O.: Wer sind deine politischen Vorbilder und warum?

W.M.: Bei dieser Frage tue ich mir schwer. Am meisten habe ich von Politikern gelernt, denen ich auf Orts- und Kreisebene persönlich begegnet bin.

E.M.O.: Was fällt dir spontan zu folgenden Stichwörtern ein: leere Kassen?

W.M.: ein Problem, das die meisten Gemeinden betrifft

E.M.O.: bürgernahe Politik?

W.M.: ... bedeutet, immer ein offenes Ohr für jeden, auf der Straße und woanders

E.M.O.: Wohnqualität der Stadt?

W.M.: ... ist eine Schlüsselfrage für das dauerhafte Überleben des Stadtkerns

E.M.O.: Wahlkampf?

W.M.: ... sollte man nicht als persönliche Auseinandersetzung betrachten und führen

E.M.O.: politischer Gegner?

W.M.: ... ich gehe davon aus, dass auch er das Beste für die Stadt will

E.M.O.: Auf welche Leistung in deinem Leben bist du stolz, wofür bist du dankbar?

W.M.: So richtig stolz war ich auf die Besteigung des Glödis (Schobergruppe, Tirol), meines ersten Dreitausenders, wo ich bis an meine persönlichen Grenzen gegangen bin.

Dankbar bin ich für meine Familie, die seit 40 Jahren hinter mir steht.

E.M.O.: Was tust du, wenn du nichts zu tun hast?

W.M.: Zum kurzzeitigen Ausspannen höre ich gerne Musik und lese. Zum Ausgleich gehe ich joggen, spiele Tennis und gehe ins Fitnessstudio.

Im Sommer setze ich mich mal gerne in einen der Gerolzhöfer Biergärten oder gehe ins Geomaris.

Den Urlaub verbringe ich gerne in den Bergen – auch wenn die Gipfel nicht mehr ganz so hoch wie früher sind – auch im Winter zum Skifahren.

E.M.O.: Welche Eigenschaften schätzen andere an dir?

W.M.: Mein Durchsetzungsvermögen, meine Fähigkeit zur kreativen Problemlösung und meine umgängliche Art.

E.M.O.: Was schätzt du an unserer Stadt Gerolzhofen und ihren Bürgern?

W.M.: Ich kenne keinen anderen Ort in vergleichbarer Größe, der zum einen eine solche reiche Infrastruktur bietet, wo aber auch sehr viel Vertrautheit herrscht, wo man einander kennt und schätzt.

MEHR INFORMATIONEN UNTER:
WWW.WOLFGANG-MOESSLEIN.DE



EINLADUNG ZUM KOMMUNALPOLITISCHEN ABEND

Zu einem Kommunalpolitischen Abend lädt der CSU-Ortsverband Gerolzhofen alle interessierten Bürger am 03.05.2006 um 19.00 Uhr ein. Besucht wird der neu gebaute **Städtische Bauhof** in der Dreimühlenstraße. Neben der **Besichtigung** der Räumlichkeiten und des Fuhrparks wird die Leitung des Bauhofs über die **vielfältigen Aufgaben und Arbeiten** des Bauhofes berichten. **Treffpunkt ist im Stadtbauhof.**

TERMIN
Mittwoch,
03. Mai 2006

BEGINN
19.00 Uhr

Wolfgang Mößlein

Das Preisrätsel

- 1. PREIS: Gutschein Marktstube 30,-
- 2. PREIS: Gutschein Christines Stuben 30,-
- 3. - 6. PREIS: Wertgutschein Geomaris 10,-

1. Welche berufliche Tätigkeit übt unser Kandidat in der Gemeinde Adelsdorf aus?
2. Welches Ehrenamt hatte er bei Gericht?
3. In welcher Partei sieht er seine politische Heimat?
4. Was für eine Sportart betreibt er gerne im Winter?
5. Bei welchem Verein ist er seit langen Jahren Mitglied?
6. Mit was verbringt er meist seinen Sommerurlaub?
7. Großvater und Vater waren beruflich?
8. Wo wurde er geboren?

1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hier abtrennen

Vor- und Nachname

Straße

Wohnort

Telefonnummer

Lösungswort:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Abgabe bei:

Allianz Bauer, Am Schießwasen 2
Raumausstattung Reuss, Schallfelder Str. 5
Bäckerei Kleinschrodt, Marktstr. 25

Abgabeschluss:

Freitag, 21. April 2006

| KLOSTERBESUCH | STADTFÜHRUNG | SCHIFFFAHRT |

REISEN MIT DEM ORTSVERBAND

Tagesausflug der CSU nach Regensburg

Am Sonntag, den **7. Mai** möchten wir mit Ihnen einen Ausflug nach Regensburg mit **Schiffahrt** und **Kloster Weltenburg** unternehmen. Abfahrt ist um 6.30 Uhr am Busbahnhof (kleines Frühstück unterwegs). Ankunft um 10.00 Uhr in

Regensburg. **Stadtführung** mit Regensburger Persönlichkeiten aus dem Mittelalter, die für uns wieder lebendig werden und uns begleiten. Danach Mittagessen im alten bekannten Gasthaus Kneitinger Keller, wo sicher jeder etwas für sein leibliches Wohl in zünftiger Atmosphäre finden wird. Nach dem Mittagessen Fahrt zum Donaudurchbruch, wo ein Erlebnis der besonderen Art auf uns wartet. Eine **Strudelfahrt**, die uns unter den Durchbruch bringt (man kann es ein wenig mit den Niagarafällen vergleichen). Nach dieser Aufregung Besuch des Klosters Weltenburg mit seiner Klosterschänke. Hier kann sich jeder vor der Heimreise um ca. 18.00 Uhr ein wenig stärken oder ein paar besinnliche Minuten in Klostermauern verbringen. Wir laden hierzu alle Mitglieder und Freunde der Partei herzlich ein.

Anmeldung
bei Albert Bauer:
Tel. 09382/ 234

Sonntag, **07.05.2006**

25,- / 12,50 EUR

Abfahrt: **06:30 Uhr**

Rückkunft: **22:00 Uhr**

REGENSBURG

STECKBRIEF

Wolfgang Möblein - Jahrgang 1965
- Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Gerolzhofen - ledig - Fundierte politische Ausbildung - studiert in Hof - Ehemaliger Ortsvorsitzender der Jungen Union GEO - Stadtrat GEO - Ortsvorsitzender der CSU GEO - Fraktionsvorsitzender der CSU GEO - Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes Schweinfurt-Land - Momentane berufliche Zuständigkeiten: Finanzen, Personal, Organisation und EDV, Kindergartenwesen, Schulwesen und Jugendarbeit - **Bürgermeisterkandidat 2006 in Gerolzhofen**

Impressum:

Redaktion: Wolfgang Möblein; Klaus Vogt
V.i.S.d.P.: Wolfgang Möblein
Auflage: 3000 Stück / Gerolzhofen
Gestaltung: NCP



UNSER AKTUELLER UMWELTTIPP

Energiekostenmonitor: Ein Energiekostenmonitor ermittelt den Stromverbrauch und die Kosten von Haushaltsgeräten – besonders interessant bei so genannten „Stromräubern“. Diese Geräte verbrauchen auch nach dem Ausschalten noch Energie. Die Energiekostenmonitore gibt es inzwischen recht preiswert im Fachhandel (z.B. Baumärkte) oder zum Ausleihen. Das neu geschaffene „No-energy-Logo“ verrät, welches Gerät im Aus-Zustand keine Energie mehr verbraucht. Weitere Infos: www.no-e.de